

CHERYL PORTER

Internationally acclaimed vocalist

Stark, bewegend, inspiriert und elegant: So werden die Auftritte und Aufnahmen der international bekannten Sängerin Cheryl Porter beschrieben. In mehr als 15 Ländern und auf mehr als 14 Alben hat diese vielseitige Interpretin sich alle musikalischen Stilrichtungen zu Eigen gemacht.

Ihre klangvolle Stimme wurzelt in der Tradition der Spirituals, doch ihre Alben reichen von Gospel und Jazz bis zu Folk, Inspirational und Klassik. Ihre ausdrucksvollen und einfühlsamen Interpretationen und ihre faszinierende Stimme reichen tief in die Seele der Zuhörer. Sie erzählt Geschichten. „Sie entführt auf eine emotionale Reise ... sie legt ihre Seele bloß ... und gibt ihre Geheimnisse preis.“



Die musikalische Reise der Sängerin begann im Jahr 1990, als sie zum Spaß die Aufnahmeprüfung für die Northern Illinois University School of Music ablegte. Aus dem Spaß wurde schnell Ernst, als die Universität ihr enormes Talent erkannte und ihr ein Vollstipendium für die Ausbildung zur Opernsängerin anbot. Cheryl Porter war sehr überrascht, doch sie begann ihre Stimmbildung unter der berühmten Sopranistin Dr. Edna Williams und dem Grammy-nominierten Bass Myron Myers.

Der Jazztrompeter und Ausbilder Ron Modell erkannte bald, dass Cheryls musikalisches Talent weit über die Grenzen der klassischen Musik hinaus reichte. Im Jahr 1998 wurde Cheryl als Sängerin des renommierten Northern Illinois University Jazz Ensemble angeworben, einer der besten Jazzbands aller US-amerikanischen Universitäten, mit der schon Quincy Jones, Clark Terry, Louis Bellson, Mel Torme, James Moody, Dizzy Gillespie und Duke Ellington aufgespielt hatten. Zwei Jahre lang war sie mit legendären Jazzmusikern wie Tito Puente, Marshall Royal, Paquito D'Rivera, Claudio Roditi, Dennis DiBlasio und Bob Mintzer von den „Yellow Jackets“, Hal Crook, The Brecker Brothers auf US-Tournee.

Heute lebt Cheryl Porter in Europa und bezaubert auch weiterhin ein internationales Publikum. Stars wie Bono von U2, Andrea Bocelli, Mariah Carey, Dave Brubeck, Paolo Conte und Katia Ricciarelli, David Crosby, Take 6, Blues Brothers 2000 treten gemeinsam mit ihr auf, und der weltberühmte Tenor Luciano Pavarotti bat sie im Jahr 2003, auf seiner Hochzeit zu singen.

Zu Cheryls Aufnahmen zählen die CDs „In the Spirit“, „Best Loved Spirituals“, „Mina in Black“, „Cheryl Porter and The Gospel Train“, „Cheryl Porter Sings Best Loved Gershwin“, „Cheryl Porter Classic Blues“, „These Foolish Things“, „Cheryl Porter Christmas“, „Music in the Air“, „Simply Cheryl“, „Falling In Love“, „Jazz Christmas“, „I.G.M. Live in Chicago“, und „What's Going On“, im Jahr 2002 von Live Music Magazine für die Auszeichnung zur besten Live-Aufnahme des Jahres nominiert.

